

Leitung Johann Gunz

Teilnehmer Gerdi Petras, Ursula Simmerle, Thea & Kurt Zmerlikar,
Herbert Heuß, Werner Geiger, Albin Beiser, Heinz Spieler,
Johann Gunz, Roman Fitz, Bösch Robert, Anton Sprenger,
Hartmann Manfred

Es ist ein Hock ohne ein bestimmtes Thema.

Diskussion um **Rabatt für Ehepaare** beim Mitgliedsbeitrag. Aufwand sollte so gering wie möglich gehalten werden. Solange es nicht mehr als 1 Ehepaar gibt und diese gerne den Beitrag leisten, erübrigt sich eine Diskussion.

Albin Beiser hat jetzt einen email-Anschluss.

Johann Gunz berichtet vom **Dünsertreffen** in St. Gerold. Es war eine tolle Erfahrung.

Peter Mattner ist nicht mehr bei der NEUEN beschäftigt. Er betreut seine pflegebedürftige Mutter und hat somit keine Zeit mehr für andere Dinge.

Pressebericht über die GV sollte noch erstellt werden.

Am 11. März fand eine erste Vorbesprechung statt zwischen unserem Obmann Johann Gunz und der Messeleitung der Dornbirner Messe. Wir sind herzlich willkommen bei der Frühjahrsmesse 2009 mitzumachen. Ein Stand wird kostenlos zur Verfügung gestellt und eventuell der ganze obere Stock der Tanzschule Hieble, so das uns sehr viel Platz zur Verfügung stünde. „Genealogie“ würde als Sonderschau präsentiert.

IGAL erhält dadurch einen sehr guten Bekanntheitsgrad beonders in Dornbirn; Es hilft bei der Präsentation als „Ländle“ Verein, sowie bei der Rekrutierung von Sponsoren. Generell zeigt sich eine große Bereitschaft bei den Anwesenden, mit zu wirken.

IGAL nimmt somit an der Frühjahrsmesse 2009 teil !

Mitglieder erhalten vermehrt SPAM-Mails von Vorstand@igal.at. Der Verteiler muß somit für einen längeren Zeitraum gelöscht werden.

Herbert Heuss berichtet vom Fortschritt des Projektes **„Erfassung der Sterbedaten der Wiener Zeitung“**, an dem er und auch Heinz Spieler sich beteiligen. Es werden die Sterbedaten aller Wiener zwischen 1703 und 1882 in einer Datenbank erfasst. Wer mithilft, hat einen

kostenlosen Zugang zu diesen Daten. Wenn also jemand Wiener Daten aus diesem Zeitraum benötigt, kann er sich an Herbert Heuß wenden. Ansonsten kann man auch selbst – gegen eine Gebühr – auf die Daten zugreifen.

[Projekt Wiener Zeitung - Datenbankabfrage](#)

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Protokoll geschrieben von Ursula Simmerle